

* * *

Mit der Einführung des Euros im Kosovo sind die Preise schlagartig gestiegen. Dies bestätigen kosovarische Wirtschaftsexperten, die bereits im Vorfeld eine Aufrundung der Preise erwartet hatten. Die meiste Kritik gilt den Unternehmern, denen eine falsche Politik in Bezug auf die Preiserhöhung vorgeworfen wird. Der stellvertretenden Vorsitzende der Wirtschaftskammer, Mustafa Ibrahim, meint, dass die Unternehmer mit der Euro-Einführung im Kosovo gewonnen, während die Bürger verloren haben.

1. O-Ton - Ibrahim, albanisch frei:
(deutsche Übersetzung)

"Die Preise sind sehr stark gestiegen. Insgesamt gibt es eine Preiserhöhung von rund 20 Prozent. Dies hat große Probleme verursacht. Wir haben nämlich eine Inflation von bis zu 13 Prozent, die sich sehr negativ auf unsere Wirtschaft auswirkt."

Die Menschen, die nun tagtäglich mit der neuen Währung einkaufen und bezahlen müssen, sagen mehrheitlich, dass sie sich an den Euro gewöhnt haben. Aber sie drücken auch ihre Unzufriedenheit über die Preiserhöhungen aus. Viele sagen, sie hätten den Eindruck, als ob der Euro im Verhältnis eins zu eins mit der alten Währung DM bewertet werde:

2. O-Ton - VoxPop (Mann), albanisch frei:
(deutsche Übersetzung)

Mann: "Natürlich haben die Bürger Verluste erlitten, während die Unternehmer profitiert haben. Die Absicht, den Euro mit der früheren Währung, die DM, auszugleichen, hat zu einer starken Preiserhöhung geführt."

3. O-Ton - VoxPop (Frau), albanisch frei:

Frau: "Die Preise sind immens gestiegen. Wir waren überrascht, als der Euro, obwohl er im Verhältnis zu DM 1:2 stand, im Preisverhältnis 1:1 übersetzt wurde. Daraus profitierten in erster Reihe die Unternehmer. Das bedeutet für die Wirtschaft des Kosovos noch mehr Schwäche."

4. O-Ton - VoxPop (Frau), albanisch frei:

Mann: "Es ist das gleiche. Wenn man früher fünfzig Mark ausgegeben hat, dann muss man nun fünfzig Euro ausgeben. Um sie aber zu verdienen, muss man doppelt soviel arbeiten."

Positiver sieht die Euro-Umstellung der Direktor der Volksbank des Kosovo, Ajri Begu. Er meint, dass man nach sechs Monaten nun definitiv sagen könne, dass sich der Euro im Kosovo stabilisiert habe. Auch das Banksystem habe die Einführung mit Erfolg bestanden. Dazu freut er sich über die Aufwertung des Euro im Vergleich zum US-Dollar:

5. O-Ton - Begu, albanisch frei:
(deutsche Übersetzung)

"Der Euro stabilisiert sich, sein Wert steigt sogar auf dem Devisenmarkt. Das ist ein Pluspunkt für die kosovarische Wirtschaft. Davon haben die Wirtschaft und die Unternehmen in Kosovo profitiert."